



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Sinzheimer, Max

1921-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Samstag, den 19. März 1921

37. Vorstellung in Miete, Abtlg. B
(für II Parkett B 32)

221

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (5 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“
von Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Karl Marg. Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Karl Marg
Marta, dessen Nichte und Mündel	Bertha Malkin
Magdalena, deren Freundin	Betty Kofler
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	* * *
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtschreiber) im Kloster	Gunnar Graarud
Xaver Zitterbart, Schneider	Alfred Landorn
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hugo Voisin
Aibler, ein älterer Bürger	Karl Zöller
Dessen Frau	Therese Weidmann
Herr Huber	Hermann Trembich
Frau Huber	Luisa Böttcher-Suchs
Hans, ein junger Bauernbursche	Gustav Rothe
Ein Nachtwächter	Adolf Karlinger
Eine Lumpensammlerin	Else Wiesheu
Ein Kegeljunge	Christine Zisch

* * * **Johannes:** **Adolf Martin** von der Volksoper in Hamburg a. S.
Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder
Zeit: das 19. Jahrhundert

Nach der ersten Abteilung größere Pause

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 3/4 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri, Lotte Doerner.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 17.—
2. Reihe	18.50	2. und 3. Reihe	15.—
Proszeniums-Logen: Borderplätze	23.—	Seite: 1. Reihe	15.—
Rückplätze	18.50	2. Reihe	12.—
Sperre: 1. Parkett	20.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	13.50
2. Parkett	17.—	Rückplätze	12.—
Stehplätze im Parkett	10.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	13.—
im Parterre	7.—	2. und 3. Reihe	10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	30.50	Seite: 1. Reihe	10.50
2. Reihe	26.—	2. Reihe	8.—
3. und 4. Reihe	23.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	9.50
5. Reihe	21.50	Rückplätze 2	6.50
Logen: 1. Reihe	26.—	IV. Rang: Mitte	3.50
2. und 3. Reihe	21.50	Seite	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3 1/2–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10–1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, 0 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosenquarten: für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11–1 u. 3 1/2–5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10–1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10–1 Uhr und 3 1/2–5 Uhr